



Für Schäden durch nicht sach- und fachgerecht ausgeführte Montagen übernehmen wir keine Haftung

Benötigtes Werkzeug:

Inbusschlüssel SW 6, 8
Drehmomentschlüssel

Vielen Dank für Ihren Kauf und Ihre Entscheidung Ihrer R 850/1100 GS etwas Gutes zu tun.

Die Getriebeverstärkung im Bereich der Fußrasten verstärkt die Schwingenaufnahme/Fußrastenbefestigung ohne die Hinterradschwinge zu überlasten. Sollte Ihnen diese Verstärkung zu wenig stabil vorkommen, berücksichtigen Sie bitte, daß wir die Festigkeit vergrößern wollen ohne den Bruch eines anderen Teils (Schwinge/Getriebegehäuse) herbeizuführen.

Viel Vergnügen mit Ihrem neuen Zubehör und allzeit gute, unfallfreie Fahrt.

Helmut Wüstenhöfer

Montage der Getriebeverstärkung

Zuerst wird die rechte Rastenplatte durch Lösen der drei Inbusschrauben M 8 demontiert.

Die Befestigung des Rahmenhecks mit ihrer Inbusschraube M 10 wird herausgedreht. In die freigewordene Vertiefung wird nun eine der mitgelieferten Distanzbuchsen eingesetzt (Abb. 1).



Abb. 1

Anschließend wird die rechte Verstärkung eingefädelt. Hierbei ist darauf zu achten, daß die Leitung des Bremslichtschalters nicht eingeklemmt wird (Abb. 2).



Abb. 2

Die Verstärkung wird dann mittels der Schraube M 10 x 55 zusammen mit dem Rahmenheck am Getriebe lose verschraubt.

Nun wird die rechte Rastenplatte wieder am Getriebegehäuse verschraubt (Anzugsdrehmoment = 8 Nm).

Anschließend wird die Schraube M 10 zur Befestigung des Rahmenhecks am Getriebe mit 47 Nm angezogen.

Auf der linken Seite wird analog vorgegangen.